

Ressort: Politik

Bericht: Widerstand gegen Energiewende-Ministerium

Berlin, 18.09.2013, 11:11 Uhr

GDN - Der von der Bundesregierung berufene Sachverständigenrat für Umweltfragen sieht die Idee, nach der Bundestagswahl ein eigenes Energiewende-Ministerium zu gründen, offenbar skeptisch. Die Konkurrenz insbesondere zwischen Umwelt- und Wirtschaftsministerium sei "nicht nur negativ zu beurteilen, sondern stellt auch einen maßgeblichen Innovationsfaktor dar", sagte der Vorsitzende des Gremiums, Martin Faulstich, der "Zeit".

Im Zusammenspiel mit anderen Ministerien könne das Umweltministerium den weiteren Ausbau der erneuerbaren Energien "am kompetentesten und wirksamsten leisten", so der Professor für Umwelt- und Energietechnik an der TU Clausthal. Faulstich schlägt vor, im Kanzleramt eine neue, hochrangige Steuereinheit zu schaffen. Dadurch könne die Energiewende in ihrer Bedeutung als staatspolitische Koordinationsaufgabe zwischen Bund, Ländern und EU gestärkt werden. Der Sachverständigenrat wird bald ein Gutachten zum Strommarktdesign fertigstellen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-21954/bericht-widerstand-gegen-energiewende-ministerium.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSiV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619